



Š i f r a k a n d i d a t a :

Državni izpitni center



M 0 7 2 2 5 2 1 1

JESENSKI ROK

Višja raven
NEMŠČINA
≡ Izpitna pola 1 ≡

A: Bralno razumevanje
B: Poznavanje in raba jezika

Sreda, 29. avgust 2007 / 80 minut (40 + 40)

*Dovoljeno dodatno gradivo in pripomočki:
Kandidat prinese s seboj nalivno pero ali kemični svinčnik.
Kandidat dobi štiri ocenjevalne obrazce (dva 1A in dva 1B).*

SPLOŠNA MATURA

NAVODILA KANDIDATU

Pazljivo preberite ta navodila. Ne izpuščajte ničesar.

Ne obračajte strani in ne začenjajte reševati nalog, dokler Vam nadzorni učitelj tega ne dovoli.

Prilepite kodo oziroma vpišite svojo šifro (v okvirček desno zgoraj na tej strani in na ocenjevalne obrazce).

Izpitna pola je sestavljena iz dveh delov, dela A in dela B. Časa za reševanje je 80 minut: 40 minut za del A in 40 minut za del B. Nadzorni učitelj Vas bo opozoril, kdaj lahko začnete reševati del B. Vračanje k delu A ni priporočljivo. Izpitna pola vsebuje tri naloge v delu A in sedem vrst nalog v delu B. Številka v oklepaju pomeni točkovno vrednost vprašanja.

Odgovore z nalivnim peresom ali s kemičnim svinčnikom vpisujte **v izpitno polo** v za to predvideni prostor. Pišite čitljivo, vendar ne samo z velikimi tiskanimi črkami. Če se zmotite, odgovor prečrtajte in napišite na novo. Nečitljive rešitve in nejasni popravki se točkujejo z nič (0) točkami.

Zaupajte vase in v svoje sposobnosti.

Želimo Vam veliko uspeha.

Ta pola ima 12 strani, od tega 1 prazno.

A: BRALNO RAZUMEVANJE (Čas reševanja: 40 minut)

Lesen Sie bitte.

Himmel über Köln

Gesunder Luxus



Wellness ist in: Vom "neuen Megatrend Wohlfühlreisen" spricht das BAT-Freizeitforschungsinstitut. Mehr als die Hälfte der deutschen Wellness-Hotels verbuchte in der Sommersaison 2005 ein Umsatzplus. Das Institut für Freizeitwirtschaft sagt sogar einen Anstieg von 70 Prozent für Gesundheitstrips bis zu 2010 voraus. Der *stern* sagt, wohin sich die Reise lohnt und erklärt, was sich hinter "Medical Wellness" verbirgt.

SAVOY-HOTEL – eine kleine Welt für sich

Mitten im Großstadtverkehr ist das SAVOY-HOTEL eine kleine Welt für sich – inklusive verschiedener Wellness Programme. Zugegeben: "Naturnahe Lage", wie sie der Wellness-Verband fordert, sieht anders aus. Ein grauer, neunstöckiger Kasten an einer Hauptverkehrsstraße ist das Savoy-Hotel in Köln. Auf sechs Spuren rauscht der Verkehr durch die Bahnunterführung, noch vor der Eingangstür ist das Rattern der Züge zu hören. Hölle!

Aber zwei Schritte weiter wartet der Himmel. Ruhe. Strahlende Gesichter an der Rezeption. Die Engel in diesem Himmel tragen Schwarz. Wie die Hausdame, die den Gästen frisches Obst aufs Zimmer bringt – "wenn wir sie noch stören dürfen: lieber Erdbeeren oder Kirschen?"

Die Hotelgäste sind neben wohl-situierten Urlaubern auch gestresste Chefs, die weder Zeit noch Lust haben, zu Hause bei den Ärzten im Wartezimmer zu sitzen. Deshalb haben sie Medical Wellness gebucht, eine neue Geschäftsidee, die eine Kur für Körper und Seele umfasst. Das heißt bei seriösen Anbietern: medizinische Untersuchungen und ärztlicher Rat, dazu Entspannung in Wellness-Schwimmbädern, gutes Essen und Sport.

Wo Genuss und Gesundheit zueinander finden

Eine Attraktion im Savoy-Hotel ist das Wellness Schwimmbad im Spa-Bereich der ersten Etage. Es schmeichelt mit gedämpftem Licht, in der Mitte des Meditationsraumes schwimmen frische Rosenblätter im Wasserbecken, selbst im Fitnesssaal ist der Boden aus dunklem, poliertem Parkett. Eine Treppe führt ins Tauchbecken und die Pause zwischen zwei Saunabesuchen kann man im Ruhebereich verbringen. Die ersten Schritte auf dem Weg in ein neues gesünderes Leben sind immer mühsam, vielleicht fallen sie so leichter. Es wundert niemanden, dass Heino Ferch, ein deutscher Schauspieler, schrieb: "Warum seid ihr nicht in Berlin? Dann würde ich jeden Tag kommen!"



Wo auf kleine Qualen große Freuden folgen

"Herzlich willkommen! Sie möchten eine Pediküre?", fragt Eli Assan, Chefin von zwölf Spa-Mitarbeiterinnen. Und dann traut man sich. Denn auf dicken Laken, einen Fruchtcocktail neben sich, lassen sich auch die kleinen Qualen der Pediküre gut ertragen. Und die Gedanken wandern aus der Stadt ans Meer, während die farblich wechselnde Beleuchtung mal Sonnenaufgang, mal Dämmerung zaubert.

Afrika und Asien für die Frau und den Mann von Welt

Asien-Fans sollten sich in der ersten Etage einmieten: Buddha-Statuen und chinesische Schnitzereien allüberall. Wer für den schwarzen Kontinent schwärmt, ist in der dritten oder vierten Etage richtig, wo hölzerne Giraffen ihre Häse recken und dicke Teppiche mit Leopardmuster jedes Geräusch schlucken. Egal, von welchem Erdteil, der Aufstieg zur 28 Meter hoch gelegenen Dachterrasse lohnt sich stets – mit Blick auf den Dom, dem Himmel nah.

(Nach *stern*, September 2006)

Aufgabe 1

Finden Sie im Text die Wörter, die ähnliche Bedeutung haben wie folgende Ausdrücke.

1. erhöhte Verkäufe eines Betriebs in einem bestimmten Zeitraum – (1)

2. ein anhaltender störender Lärm, den die Züge verursachen – (1)

3. ernsthaft und anständig – _____ (1)
4. mit großer Anstrengung verbunden – _____ (1)
5. Es ist keine Überraschung. – _____ (1)
6. die Zeit, bevor die Sonne untergeht – _____ (1)
7. Figuren, die durch Schneiden und Schaben aus Holz gemacht werden – (1)

8. begeistert sein für etwas – _____ (1)

Lesen Sie bitte.

Familienwagen: Vans und Kombis



Eine Frage von Raum und Geld

Überlegen sich die deutschen Familien, ein neues Auto zu kaufen, dann sollten sie es tun, denn die Preise werden durch die höhere Mehrwertsteuer deutlich steigen. Wer mit einem neuen Auto liebäugelt, sollte sich noch dieses Jahr entscheiden. Mit der auf 19 Prozent erhöhten Mehrwertsteuer im kommenden Jahr werden auch die Preise für Neuwagen steigen. Bei einem 25.000-Euro-Auto macht dies eine Differenz von gut 700 Euro.

Gerade Familien brauchen geräumige Autos. Schließlich sollen die Einkäufe in den Kofferraum passen, die Kinder auf der Rückbank genug Platz haben und das Gepäck für den Sommerurlaub soll nicht im Dachgepäckträger transportiert werden. Hat man diese Ansprüche, lautet die Frage: (Mini-)Van oder Kombi?

Vans: Restaurierte Klassiker und Familien-Dampfer

Der Klassiker unter den Vans, der Opel Zafira, wurde einer Erfrischungskur unterzogen. Das Äußere wurde neu gestaltet, das Innenleben blieb fast gleich. Neu dabei: In wenigen Sekunden kann aus dem Siebensitzer ein Kleintransporter werden. Der Kofferraum fasst dann statt 645 große 1.800 Liter. Für umweltbewusste Fahrer gibt es den etwa 20.000 Euro teuren Zafira übrigens auch als Erdgasfahrzeug.

Ebenfalls mit sieben Sitzen und ab etwa 20.000 Euro gibt es den Mazda 5. Der Wagen punktet durch sein großzügiges Raumkonzept und ermöglicht durch seitliche Schiebetüren leichten Einstieg in den Fond. Negativ fallen die gemächliche Motorenleistung und die etwas schwammige Lenkung auf. Für BR-Expertin Susanne Rohrer ist der Japaner dennoch "ein echt praktischer Familien-Dampfer".

"Ein optimales Familienauto", schreibt der SWR hingegen über den neuen Toyota Corolla Verso. Der Kompaktvan bietet richtig viel Platz: Die Innenausstattung ist geräumig, die hinteren Sitze lassen sich umklappen. Der Corolla rangiert in der gleichen Preisklasse wie Zafira.

Bei kleinen Geldbeuteln empfiehlt sich der Minivan Honda Jazz. Der rund 11.000 Euro teure Japaner erntet im SWR-Test Pluspunkte für "den variablen Innenraum". Ein Manko: Der Kofferraum ist mit 380 Litern knapp bemessen.



Kombis: Wer keine sieben Sitze braucht

Für die typische, vierköpfige Familie ist ein Van etwas überdimensioniert. Ein Kombi wie der günstige Skoda Octavia wäre da eventuell eine bessere Option. Viel Auto für relativ wenig Geld bietet der Tscheche und glänzt vor allem durch einen großen Kofferraum (besonders mit umgeklappter Rückbank) und den familienfreundlichen Einstiegspreis von 16.700 Euro. Die Länge von 4,52 Meter macht sich im Sitzkomfort nicht bemerkbar.

Bei Familien mit größerem Geldbeutel hat sich der VW Passat Variant seit Jahren durchgesetzt. Der Kofferraum des Wolfsburger Erfolgskonzeptes fasst zwischen 600 und 1.700 Litern. Ansonsten ist alles sehr komfortabel und praktisch. Expertin Susanne Rohrer: "Da weiß man, was man hat."

(Nach www.ard.de/ratgeber/auto-verkehr, Mai 2006)

Aufgabe 2

Beantworten Sie kurz die folgenden Fragen. Die richtigen Lösungen finden Sie nur im obigen Text.

9. Warum sollten sich die deutschen Familien für ein neues Auto entscheiden? (1)

10. Wann ist der richtige Zeitpunkt für diese Entscheidung? (1)

11. Wer benötigt ein großes Auto? (1)

12. Was hat man beim Opel Zafira modernisiert? (1)

13. Was erleichtert den Einstieg in den Mazda 5? (1)

14. Welchen Nachteil hat der Minivan Honda Jazz? (1)

15. Wie kann man den Kofferraum des Skoda Octavia vergrößern? (1)

16. Von wem wird der komfortable VW Passat vorwiegend gekauft? (1)

Aufgabe 3

Ergänzen Sie die Sätze. Die richtigen Lösungen finden Sie nur im Text.

17. Nächstes Jahr ist ein Wachstum der _____ um 19 Prozent (1)
zu erwarten.
18. Das hat zur Folge, dass auch die Preise der _____ zunehmen. (1)
19. Wenn das Auto 25.000 Euro kostet, ist der Preisunterschied mehr als _____. (1)
20. Familien brauchen Wagen mit viel Raum, weil sie große _____ (1)
erledigen.
21. Bei einem genügend großen Kofferraum braucht man das Urlaubsgepäck nicht in einem (1)
_____ zu transportieren.
22. Fahrer, die viel Wert auf eine saubere Umwelt legen, können den Opel Zafira als (1)
_____ kaufen.
23. Das optimale Familienauto Toyota Corolla Verso kostet ungefähr so viel wie der (1)
_____.
24. Für eine vierköpfige Familie empfiehlt sich der Skoda Octavia. Obwohl er nicht über (1)
5 Meter lang ist, hat er genug Platz und bietet guten _____.

B: POZNAVANJE IN RABA JEZIKA (Čas reševanja: 40 minut)**Ergänzen Sie.**

1. Meine Freundin kann sich nicht _____ gewöhnen, in einem Hochhaus zu wohnen. (1)
2. Er hatte sich sehr beeilt, _____ kam er zu spät und der Zug fuhr gerade ab. (1)
3. In unserer Stadt _____ gerade neue Radwege gebaut. (1)
4. _____ wir nicht im Lotto gespielt, hätten wir auch nicht gewonnen. (1)
5. Wann bringst du meinem Bruder seine Schulbücher zurück? – Ich werde _____ morgen zurückbringen. (Pronomina) (1)
6. Wir mussten viel Wasser trinken, _____ es sehr heiß war. (1)
7. Welches deutsch _____ Wörterbuch sollen sich die Schüler kaufen? (1)
8. Nachdem er ins Zimmer gekommen war, _____ er das Fenster. (1)
9. Was _____ ein zuckerkranker Patient nicht essen? (1)
10. Einen Dichter, _____ Werke viel gelesen werden, zitiert man oft. (1)

Bilden Sie ein vom unterstrichenen Verb abgeleitetes Nomen (Substantiv).

11. Ende der letzten Eiszeit war Nordeuropa dicht bewaldet. Das gesamte nördliche Europa war von _____ überzogen. (1)

Bilden Sie ein vom unterstrichenen Nomen (Substantiv) abgeleitetes Adjektiv.

12. Weht in eurem Tal abends oft ein starker Wind? – Ja, bei uns ist es abends immer sehr _____. (1)

Bilden Sie ein Kompositum.

13. Die Fahrkarte kann man auch an einem Automaten lösen, aber ich sehe keinen (1)

_____.

Formen Sie die unterstrichenen Satzteile um.

14. Während des Studiums musste sie noch viel arbeiten. (2)

_____, musste sie noch viel arbeiten.

15. Der Käse ist schon alt, aber noch essbar. (2)

– Bist du sicher, dass man den Käse _____?

16. Die bei den Ausgrabungen gefundenen Schmuckstücke datieren in die Zeit der Antike. (2)

Die Schmuckstücke, _____,
datieren in die Zeit der Antike.

17. Hast du den Film interessant oder langweilig gefunden? – Der Film war _____ (2)

interessant _____ langweilig.

18. Ich gehe zum Meldeamt, damit ich meinen Pass abhole. Ich gehe zum Meldeamt, (2)

_____.

Drücken Sie das Unterstrichene anders aus.

19. Etwa um 3 Uhr essen wir zu Mittag. _____ um 3 Uhr essen wir zu Mittag. (2)

20. Das war eine recht teure Kette. Die Kette _____. (2)

Formen Sie die unterstrichenen Satzteile um.

WER DIE WAHL HAT, HAT DIE QUAL



21. Das Schuljahr ist vorbei und die Sommerferien stehen vor der Tür. Die Schultaschen kann man ohne schlechtes Gewissen in die Ecke stellen, denn in den nächsten Wochen und Monaten sind Spaß und Erholung angesagt. (2)

Die Schultaschen kann man, _____
 _____, in die Ecke stellen, denn in den nächsten Wochen und Monaten sind Spaß und Erholung angesagt.

22. Ganz nach dem Motto "Alles tun, wozu man gerade Lust hat" können die Sommerferien für sportliche Aktivitäten genützt werden. (2)

Ganz nach dem Motto "Alles tun, wozu man gerade Lust hat" _____
 die Sommerferien für sportliche Aktivitäten _____.

23. Jugendliche haben im Schulalltag nur wenig Zeit dafür. (2)

Jugendliche haben nur wenig Zeit dafür, _____.

24. Jungen toben sich gerne beim Fußball oder beim Basketball aus. (2)

Jungen toben sich gerne aus, _____
 _____.

25. Beim weiblichen Geschlecht zählt das Reiten nach wie vor zu den Lieblingsbeschäftigungen, da dieser Sport neben dem Spaß auch der Entspannung dient. (2)

Beim weiblichen Geschlecht zählt das Reiten nach wie vor zu den
 Lieblingsbeschäftigungen, _____
 _____.

26. In der Beliebtheitsskala ebenfalls ganz oben steht das Inlineskaten. Es ist längst nicht mehr aus dem alltäglichen Sportleben wegzudenken. (2)

In der Beliebtheitsskala ebenfalls ganz oben steht das Inlineskaten. _____
längst nicht mehr aus dem alltäglichen Sportleben _____.

27. Die Gründe für die Beliebtheit dieser rasanten Sportart liegen auf der Hand. (2)

Die Gründe dafür, _____
_____, liegen auf der Hand.

28. Einerseits bietet das Dahinrollen in den wendigen Schuhen ein tolles Fahrgefühl, andererseits erreicht man beim Inlineskaten große Geschwindigkeiten. (2)

Einerseits bietet das Dahinrollen in den wendigen Schuhen ein tolles Fahrgefühl,
andererseits _____ beim Inlineskaten große Geschwindigkeiten _____.

29. Viele nutzen die Skates als praktisches Fortbewegungsmittel, um schnell von einem Ort zum anderen zu gelangen. (2)

Viele nutzen die Skates als praktisches Fortbewegungsmittel, _____
_____.

30. Wegen der hohen Geschwindigkeit sollte man beim Inlineskaten aber immer gut ausgerüstet sein. (2)

_____, sollte man beim Inlineskaten aber immer gut ausgerüstet sein.

31. Neben den bereits erwähnten Sportarten Fußball und Basketball kann man im Sommer auch zahlreiche andere Ballsportarten betreiben. Dazu gehört zum Beispiel Federball. Vor dem Beginn des Spiels muss lediglich eine Leine oder ein Netz in ca. 1,5 Meter Höhe gespannt werden. (2)

_____, muss lediglich eine Leine oder ein Netz in ca. 1,5 Meter Höhe gespannt werden.

32. Auch die gute alte Frisbeescheibe kommt wieder in Mode. Das Spiel mit dem fliegenden "Plastikteller" kann überall gespielt werden. (2)

Das Spiel mit dem "Plastikteller", _____, kann überall gespielt werden.

33. Bei schönem Wetter kann man eine Bergwanderung machen, Rad fahren oder ins Schwimmbad gehen. (2)

_____, kann man eine Bergwanderung machen, Rad fahren oder ins Schwimmbad gehen.

34. Sollte das Wetter in den Ferien einmal nicht mitspielen, dann kann man es sich zu Hause zusammen mit ein paar Freunden mit verschiedenen Karten- oder Brettspielen gemütlich machen. (2)

_____,
dann kann man es sich zu Hause zusammen mit ein paar Freunden mit verschiedenen Karten- oder Brettspielen gemütlich machen.

PRAZNA STRAN